

thes zu einem Salz bringet. Dieses Salz stärcke das kalte schwache Hirn/wirt auch zur Verstopffung der Nerven gebraucht/3. oder 4. Grän mit Bethonien oder Maioran wasser eingenommen/der gleichen mit Hawhechel oder Peterfilien wasser gebraucht/eröffnet die Nieren vnd treibt den Harn.

kalte schwache Hirn.

Das 64. Capitel / von Ringelblumen Salz.

Dieses Salz von Ringelblumen wirdt auff gleiche weis zubereitet wie das Vermuthsalz / vnd ist dieses Salz zu Verstopffung der Leber gut vnd nützlich mit Odermennig oder Andorn Wasser eingenommen.

Leber verstopffung.

Dergleichen/eröffnet es die verstopffte Mutter mit Hewhechel wasser eingenommen/treibt es den Harn vnd den Gries.

verstopffte Mutter. Harn. Gries.

Das 65. Capitel / von dem Salz von Köhte.

Vß dem Kraut von Köhte/damit die Wollenweber ihre rohte vnd gesprengte Duch zu ferben pflegen / wirdt ein köstlich Salz præparirt wie oben gelehret wordē/welches zur anfangenden Wassersucht fast dienlich ist. Dann es treibt den Harn mit gewalt / eröffnet auch die gestopffte Leber. Wie aber dieses Salz zugebrauchen sey / ist oben bey dem Vermuthsalz gelehret worden.

Wassersucht. Harn treiben. verstopffte Leber.

Das 66. Capitel / von Pæonten Salz.

Vß den edlen Wurzeln der Pæonten / kan man auch wol ein Salz præpariren/so zu allen Schwachheiten der Leber vnd der Mutter / fürnemblich aber wider die fallende Sucht gar nützlich vnd dienstlich ist. Mann soll aber dieses Salz mit den jungen Kindern / sondern alten erwachsenen Personen eingeben/auch nicht vber zwey oder drey Grän schwer.

Leber Mutter. Fallend Sucht.